

1. Leise tönt die Abendglocke.  
Die Natur, sie geht zur Ruh.  
Vöglein singen süsse Lieder  
Sonne sank nach Westen zu.
2. Leise gehet durch das Kloster  
Eine Nonn' im schwarzen Kleid.  
Betet für die armen Krieger  
Die verwundet in der Schlacht.
3. Beide Bein' sind abgeschossen  
Und dazu der rechte Arm  
Dafür hat er mitgefochten  
Für sein Vaterland so warm.
4. Leise wird die Tür geöffnet.  
Eine alte Frau tritt ein:  
"Liegt mein Sohn hier nicht verwundet?  
Müchte gern sein' Pflegerinn sein!"
5. "Liebste Mutter", sprach die Nonne -  
"Euer Sohn, der lebt nicht mehr  
Eben erst ist er gestorben.  
Seine Leiden waren schwer!"
6. Leise geht sie zu dem Bette  
Hob empor das Leichentuch.  
Mit einem Schrei sank da die Mutter nieder.  
Gräber grub' für zwei ein Grab.

H. Graebner - Hasslinghausen

A 40 756 Gr. XIIa